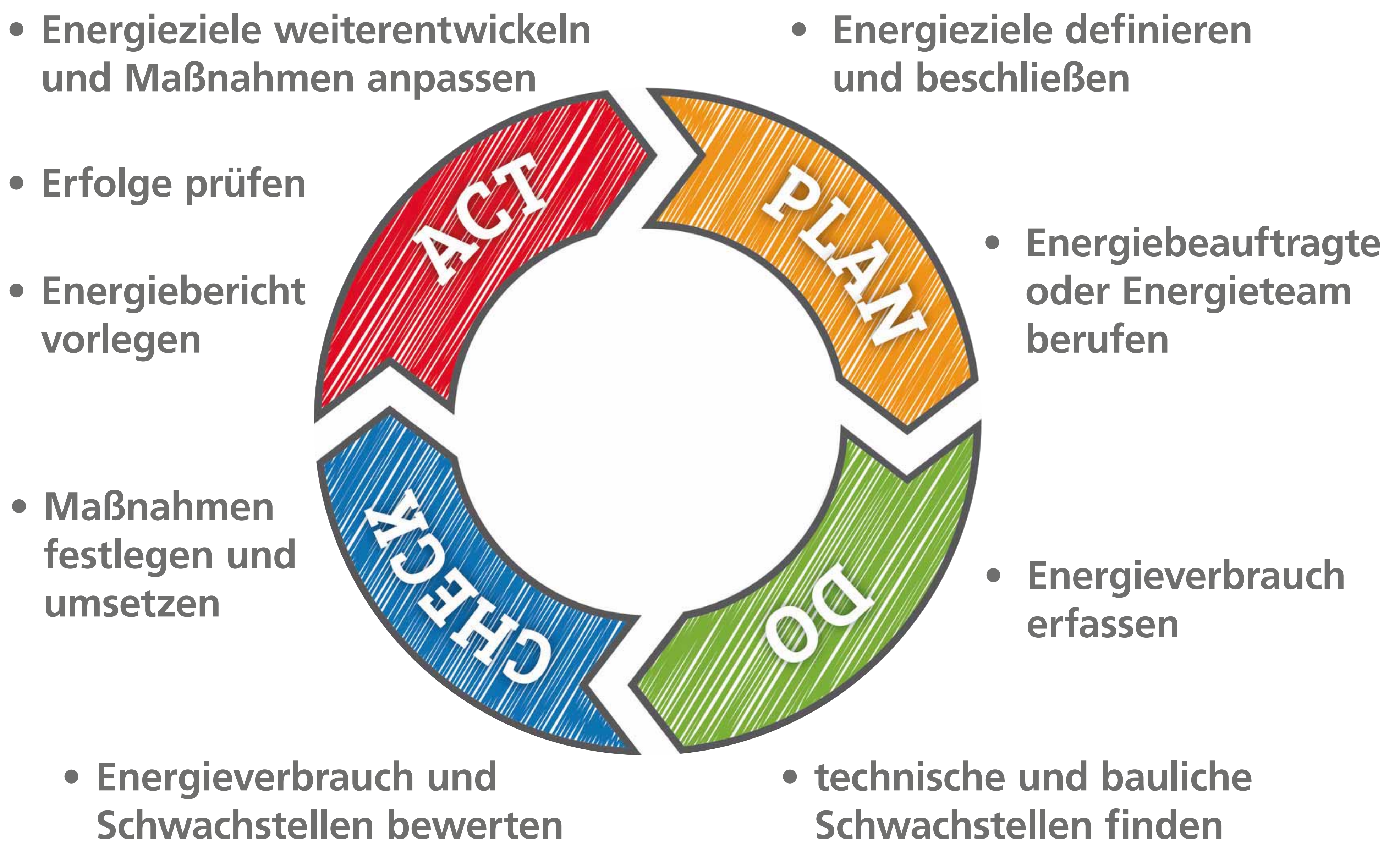
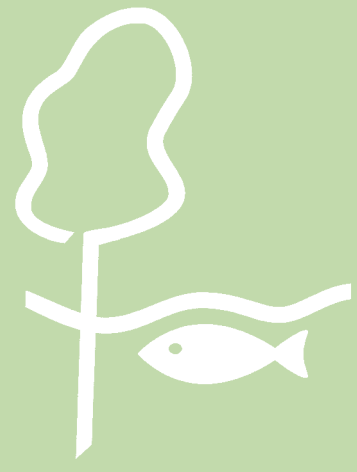


Das kirchliche Energiemanagement Klimaschutz mit System

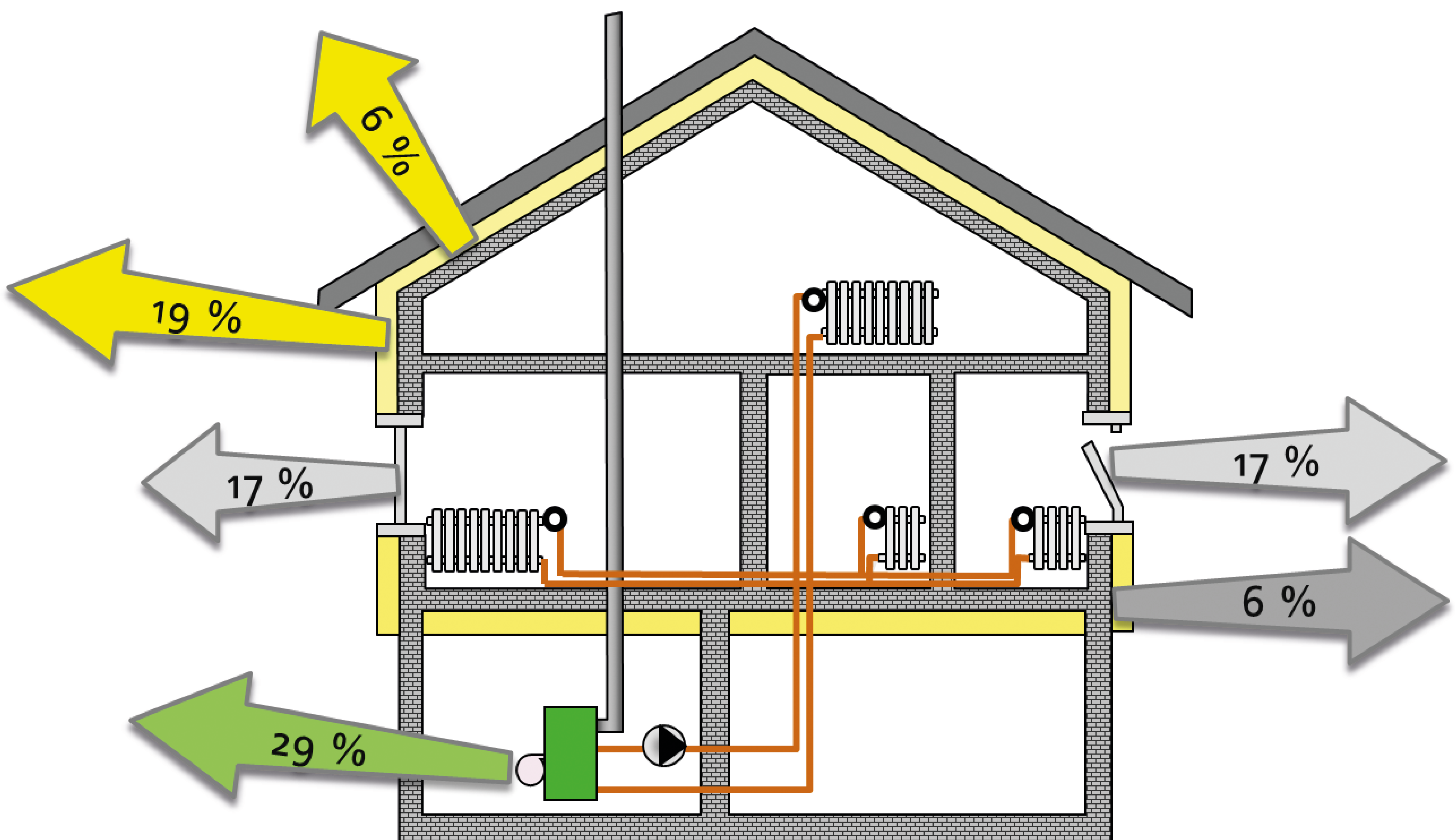
- ist ein erprobtes Instrument
- bewertet den Verbrauch von Wärme und Strom
- schafft ein klares Bild von Emissionen und Kosten
- liefert Entscheidungshilfen
- bringt finanzielle Gestaltungsspielräume zurück

Schritte zur kontinuierlichen Verbesserung



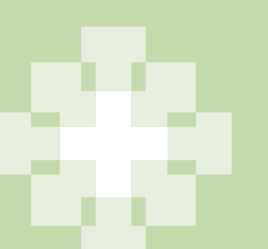


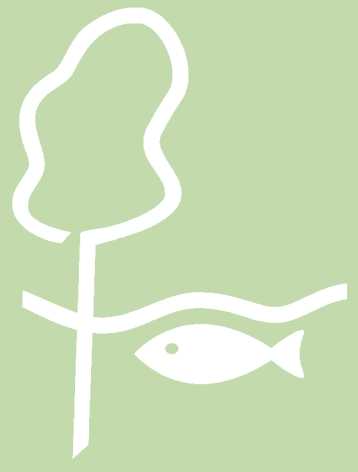
Das kirchliche Energiemanagement „Energiefressern“ auf der Spur



Exemplarisches Gemeindehaus Baujahr 1979-1983

Mit dem Energiemanagement ist alles unter Kontrolle:
Energieverbrauch und Kosten erfassen, analysieren und
mit System reduzieren!

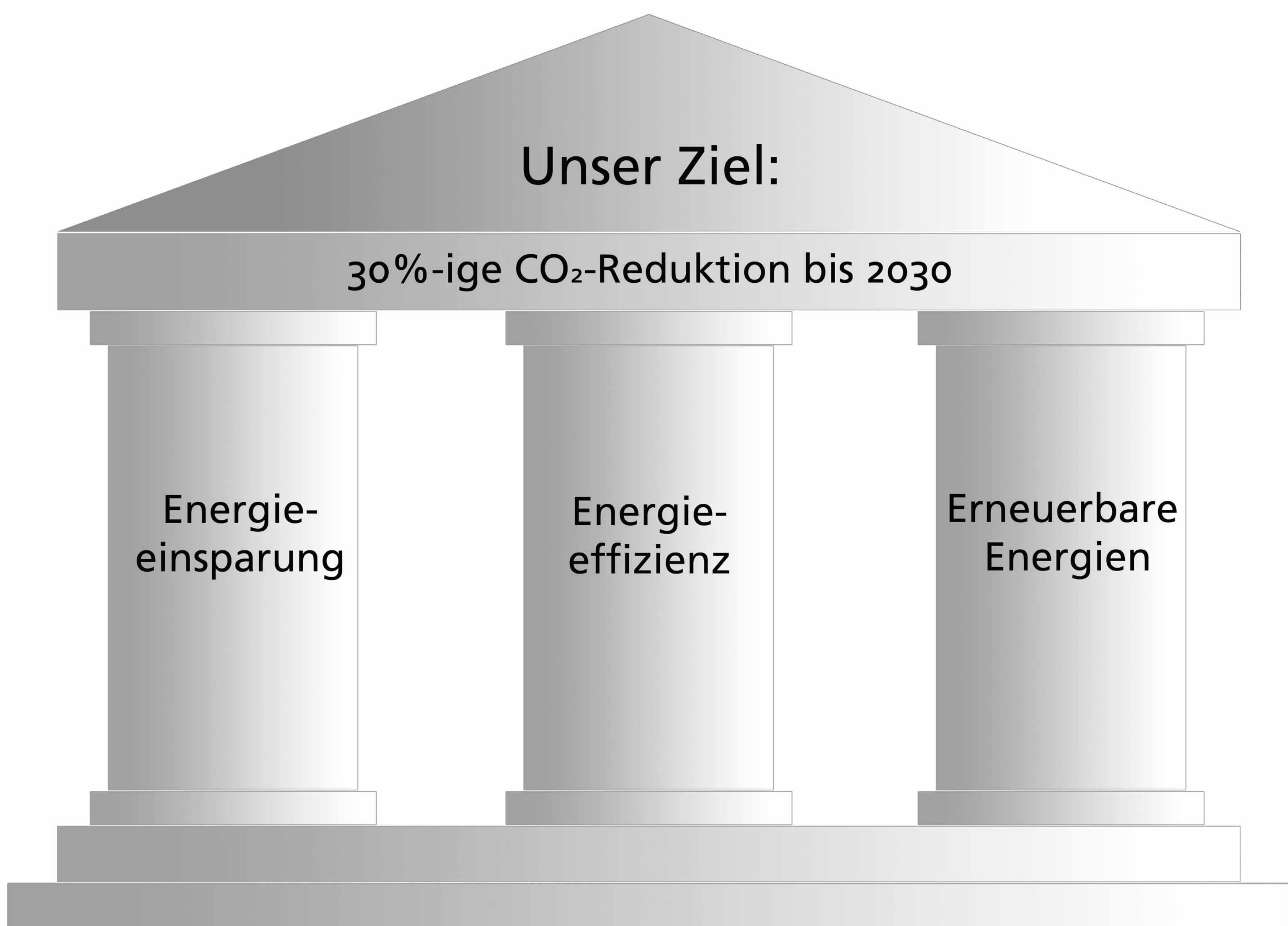




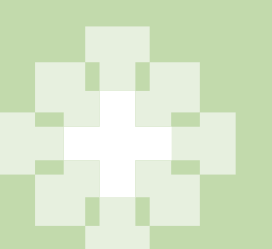
Das Klimaschutzkonzept der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

- Klima schützen
- Energie sparen
- Kosten senken

Minderung der CO₂-Emissionen in kirchlichen Gebäuden



Siehe Aktenstück 38, 38A und 38B der 25. Landessynode 2015,2016.



Kirchliche Managementsysteme für Umwelt- und Klimaschutz

- Klima schützen
- Energie sparen
- Kosten senken
- Schöpfung bewahren

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess



PLAN = Verbesserungspotential erkennen

DO = Verbesserungswege ausprobieren

CHECK = Verbesserungswege bewerten; Zielerreichung prüfen

ACT = Einführung oder Überarbeitung der Verbesserungswege

Eine Chance für jede Kirchengemeinde



**Kirchliches Umweltmanagement
Der Grüne Hahn**



Kirchliches Energiemanagement



Klimafreundliche Mobilität



Nachhaltige Beschaffung



**Klimafreundliche Landnutzung
Biodiversität auf Friedhöfen**

Das kirchliche Umweltmanagementsystem Der Grüne Hahn

- ist eine Möglichkeit, Umwelt- und Klimaschutz in der eigenen Gemeinde oder Einrichtung umzusetzen.
- ist ein systematischer Weg, die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung im eigenen Handeln zu verankern.

8 Schritte zur kontinuierlichen Verbesserung

